

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung
05-12/2019

Apolda und seine Traditionen

Die Stadt Apolda erreichte vor kurzem ein Bürgerbrief zur Benennung des Lichterfestes:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
mir stößt es ganz übel auf, wenn ich die Publikationen aus Apolda lese. Weshalb benennen Sie den Weihnachtsmarkt als Lichterfest????
Hat Apolda keine Kultur, keine Geschichte, keine Historie, keine heimatlichen Bezüge? Dies ist meines Erachtens eine der größten Frechheiten dieses Jahres. Mich wundert es nur, dass alle schweigend zusehen. Wahrscheinlich ist das Gros der Apoldaer Bevölkerung schon so weit runtergefahren, dass die außer der Brauerei eh nichts mehr wahrnehmen. Es ist sehr schade, dass unser heimatliches Kulturerbe derart mit Füßen getreten wird. WARUM tun Sie das? Wer hat derartiges angeordnet? Wir sehen so etwas als eine Beleidigung höchsten Grades an der Bevölkerung. Was sagen die katholischen Bürger? Wahrscheinlich schlucken die das auch einfach.
Nein, ich äußere mich nicht über die wahren Hintergründe, die ich hier berechtigterweise vermute.
Trotzdem erwarte ich eine Stellungnahme. So geht das einfach nicht.“*

Dem Schreiber wollen wir gern antworten und bekommt hiermit die erwartete Stellungnahme:

Der Bürgermeister hat zusammen mit dem Bereich Kultur/ Märkte hierzu bei Hartwig Mähler nachgefragt, welcher die Geschichte von Beginn an journalistisch begleitete.

Der erste Weihnachtsmarkt fand vom 14. bis 22.12.1996 statt. In den Jahren zuvor waren es lose organisierte Einkaufswochenenden, zu denen in die Innenstadt geladen wurde. Zu diesem Anlass fand eine große Weihnachtstombola statt, wurde das Weihnachtsprogramm von einer Agentur aus Jena organisiert. Auch 1997 wurde der Weihnachtsmarkt noch in dieser Art und Weise durchgeführt.

Im Jahr 1998 wurde dann das erste Apoldaer Lichterfest veranstaltet. Oft wurde gesagt, dass „Apolda wie ein Leuchtturm aus dem allgemeinen Aufbruch herausragen soll und sein Licht nicht unter den Scheffel stellen sollte“. Weil ein Weihnachtsmarkt über mehrere Wochen für eine Kleinstadt wie Apolda nur schwer zu stemmen ist, entschied man sich dafür, das Lichterfest über ein Wochenende lang in der Innenstadt durchzuführen.

Auch heute ist es noch so, dass die für einen – längeren – Weihnachtsmarkt typischen Waren auf dem Apoldaer Lichterfest nur schwer zu finden sind. Hier geht es eher darum, sich wieder einmal mit Freunden und Familie zu treffen, dabei etwas zu essen und einen Glühwein zu trinken sowie sich das vorweihnachtliche Programm anzusehen. Hier helfen viele Unterstützer im Ehrenamt mit. Sponsoren helfen mit, viel Licht in den Abendhimmel zu senden.

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

- Seite 2 -

Und weil in dem städtischen Geschäftsbereich, der für die Organisation des Lichterfestes zuständig ist, auch katholische und evangelische Mitarbeiter beschäftigt sind, können diese ebenfalls dazu antworten: Der Name Lichterfest könnte wahrscheinlich christlicher kaum sein. Immerhin wird von Jesus Christus gesagt, dass er das Licht sei, das in die Welt gekommen ist. Dies feiern wir an Weihnachten. Und das jährlich stattfindende Lichterfest findet seit langem immer am ersten Adventswochenende statt, in Vorfreude auf Weihnachten.

Allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest 2019.

Apolda, 20. Dezember 2019

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister